Presseinformation

3. November 2010

Neue Ausstellungen in Niederösterreich

Von „100 Jahre Mutter Teresa" bis „Tod und Auferstehung"

Im Foyer des Hauses 1A im NÖ Landhaus in St. Pölten ist seit gestern, Dienstag, 2. November, die Ausstellung „Mutter Teresa - Missionarin der grenzenlosen Liebe" zu sehen, die aus Anlass des 100. Geburtstages des „Engels der Armen" von Kalkutta am 26. August von Missio, den Päpstlichen Missionswerken in Österreich, zusammengestellt wurde. Gezeigt werden die rund 80 Schautafeln, die von ihren Kindheitstagen in Skopje bis zu ihrer Seligsprechung reichen, bis 19. Dezember, täglich von 8 bis 18 Uhr; Spenden sind erbeten. Nähere Informationen bei Missio unter 01/513 77 22, e-mail missio@missio.at und http://www.missio.at/.

Heute, Mittwoch, 3. November, wiederum wird um 18 Uhr in der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke in St. Pölten von Landesrat Mag. Johann Heuras die Ausstellung „Generators of the Heart - ein Märchen" von Mark Rossell eröffnet. Eine Wanderung entlang des Jakobwegs nach Santiago de Compostela war für den Künstler dabei die Grundlage, sich mit Blasphemie und Fragen der Glaubenspraxis auseinander zu setzen. Ausstellungsdauer: bis 25. November; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-16269, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.noe.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Museen-Ausstellungen/a_m_ausstellungsbruecke.html.

Die Blau-Gelbe-Viertelsgalerie im Schloss Fischau lädt morgen, Donnerstag, 4. November, um 19 Uhr zur Eröffnung der letzten Ausstellung des Jahres: Unter dem Titel „Akt" zeigen Richard Niewiadomski, Irene Dolezal, Florian Jakowitsch, Roland Schlögl, Hans Müller, Franz Siedler und Friedrich Krizmanich bis 7. November ihre Arbeiten. Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Blau-Gelben-Viertelsgalerie Schloss Fischau unter 02639/2324, e-mail art@schloss-fischau.at und http://www.schloss-fischau.at/.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 4. November, beginnt um 19 Uhr in der „Galerie im Dachgeschoss" des Kulturzentrums Belvedereschlössl in Stockerau die Vernissage einer Ausstellung mit Werken von Ernst Bedlivy, Elisabeth Steffek-Podany und Michaela Mejta. Ausstellungsdauer: bis 14. November;

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Öffnungszeiten: Samstag von 15 bis 18 Uhr, Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Stockerau unter 02266/695 80.

Die NöART-Ausstellung „Wotruba Schule. Skulptur als Markenzeichen" macht als nächstes im Stadtkeller Neulengbach Station; eröffnet wird am Freitag, 5. November, um 19 Uhr. Gezeigt werden die Arbeiten von Herbert Albrecht, Wander Bertoni, Oskar Bottoli, Alfred Czerny, Otto Eder, Oskar Höfinger, Alfred Hrdlicka, Rudolf Kedl, Josef Pillhofer, Erwin Reiter, Rudolf Schwaiger und Andreas Urteil bis 21. November. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 16 Uhr; nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

Am Freitag, 5. November, wird auch um 19 Uhr im Barockschlössl in Mistelbach eine Ausstellung von Stefan Osterider eröffnet. Zu sehen ist die Schau des Kunstvereins Mistelbach und der Blau-gelben Galerie bis 21. November. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und http://www.kunstverein-mistelbach.at/.

Die Galerie „Kultur Mitte" in Krems lädt am Freitag, 5. November, um 19 Uhr zur Eröffnung einer Ausstellung mit Porzellanmalerei von Gertraud Mayer und Aquarellen von Reinhard Wolfsberger. Ausstellungsdauer: bis 20. November; Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9 bis 12 Uhr sowie nachmittags nach telefonischer Anmeldung. Nähere Informationen bei der „Kultur Mitte" unter 02732/824 13 bzw. 0676/924 96 86.

Die Kulturinitiative I.N.K. hat für Freitag, 5. November, um 19 Uhr in der Galerie „Altes Herrenhaus" in Pottenstein die Eröffnung der Ausstellung „Hallo Honig, ich bin zu Hause" von Katrin Hornek und Miriam Jesacher angekündigt. Ausstellungsdauer: bis 14. November; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 10 bis 13 und 15 bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der Kulturinitiative I.N.K. unter 02672/860 24, e-mail ink@aon.at und http://www.i-n-k.at/.

Am Freitag, 5. November, wird auch um 19 Uhr im Festsaal des Rathauses von Scheibbs eine Ausstellung der Malgruppe Reisinger eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 19. November; nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Scheibbs unter 07482/42511-63, Bernhard Hofecker, und http://www.scheibbs.gv.at/.

Als letzte Ausstellung vor dem großen Jubiläumsjahr „10 Jahre Karikaturmuseum

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Krems 2011" widmet sich das Haus an der Kremser Kunstmeile dem Zeichner, Bildsatiriker und Illustrator Paul Flora. Eröffnet wird die Schau in Kooperation mit den Galerien Seywald, Flora und Manfred Kopriva am Samstag, 6. November, um 11 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 6. März 2011; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/90 80 20, e-mail office@karikaturmuseum.at und http://www.karikaturmuseum.at/.

Am Sonntag, 7. November, wird um 11 Uhr im Kunstverein Horn die Ausstellung „Metallgeschöpfe" von Martin Schrampf eröffnet. Der 1968 in Ybbs geborene Bildhauer zeigt dabei bis 11. Dezember seine neuesten, auf ihre eigene Art real oder naturalistisch anmutenden Kreationen aus Aluminium. Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Horn unter 02982/3629-54.

Ebenfalls am Sonntag, 7. November, findet im Stadtmuseum Traiskirchen die letzte diesjährige „Mia Mautz Kinderführung" statt: Ab 10 Uhr können Kinder ab fünf Jahren dabei in die „Welt der Tiere" eintauchen und mehr über das Leben heimischer Tiere erfahren. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Traiskirchen unter 02252/552 64 und 0664/202 41 97, e-mail stadtarchiv-traiskirchen@a1.net und http://www.traiskirchen.gv.at/.

Schließlich gewährt das Badener Künstlerduo Ramacher & Einfalt ab Dienstag, 9. November, im Haus der Kunst in Baden Einblicke in sein Werk „Tod und Auferstehung", eine Auftragsarbeit der Stadtpfarre St. Stephan für den Stadtpfarrfriedhof; die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Zu sehen sind die Zeichnungen und Plastiken ausschließlich während der Vernissage sowie am Mittwoch, 10. November, im Rahmen einer Führung ab 11 Uhr. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Baden/Abteilung Kultur unter 02252/868 00-231, Gabi Fischer, und e-mail gabi.fischer@baden.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at